

Die Siegesmedaille durch das Rad der Selbsterkenntnis gewinnen.

Heute sieht BapDada Seine spirituelle Armee in Seiner Form des Führers der spirituellen Armee. Er sieht, wer in dieser spirituellen Armee die Mahavirs sind und welche kraftvollen Waffen sie tragen. Genauso wie sie täglich physische Waffen herstellen, die außerordentlich subtil sind und ein gewaltiges Tempo haben, so ist auch diese spirituelle Armee mit außerordentlich subtilen und kraftvollen Waffen ausgerüstet. Die Seelen, die die Welttransformation herbeiführen werden, haben bereits Waffen hergestellt, sodass sie die Zerstörung durch deren Strahlung herbeiführen, selbst wenn sie selbst kilometerweit entfernt zu Hause sitzen. Sie brauchen gar nicht mehr vor Ort zu sein. Sie können die Ziele treffen, während sie sich weit entfernt aufhalten. Entspricht diese spirituelle Armee, die den Aufbau ausführt, dem ebenso? Sie bewirken die Zerstörung und ihr leistet den Aufbau. Sie denken über zerstörerische Pläne nach, ihr denkt über Pläne für die neue Schöpfung nach, für die Weltverwandlung! Habt ihr, die Armee des Aufbaus, euch mit demselben Tempo spirituelle Methoden angeeignet? Könnt ihr – während ihr an einem Ort seid – jede Seele durch die Strahlkraft spiritueller Erinnerung so berühren, wo immer diese Seele sich auch befindet? Ist eure Kraft der Transformation bereit, mit so hohem Tempo zu wirken? Ihr alle erhaltet Wissen, d.h. Kraft. Besitzt ihr durch die Kraft des Wissens solche machtvollen Waffen? Seid ihr zu Mahavirs (großen Kriegern) geworden oder nur zu Virs (Kriegern)? Habt ihr Siegesmedaillen erhalten? In einer weltlichen Armee bekommen sie viele Arten von Medaillen als Auszeichnungen. Habt ihr alle einen Siegesorden als Auszeichnung für den Erfolg erhalten? Der Sieg ist bereits garantiert. Mahavir-Seelen mit diesem Vertrauen im Intellekt haben ein Recht auf den Siegesorden.

BapDada hat gesehen, wer den Siegesorden erlangt hat. Ihr gewinnt die Siegesmedaille mit dem Diskus der Selbstrealisation. Seid ihr also jene geworden, die all ihre Waffen tragen? Das Andenken an diese spirituellen Waffen wird dann physisch dargestellt – anhand eurer Denkmäler. Diese Abbilder stellen die Göttinnen dar, wie sie ihre Waffen tragen. Die Pandavas werden auch dargestellt, wie sie Waffen tragen, nicht wahr? Die spirituellen Waffen, d.h. die spirituellen Kräfte, wurden später als physische Waffen dargestellt. Tatsächlich aber erhaltet ihr Kinder von BapDada alle dieselben Kräfte des Wissens zur selben Zeit. Er gibt nicht jedem ein anderes Wissen. Warum werdet ihr dann so unterschiedlich (numberwise)? Hat Baba je jemanden separat unterrichtet? Er lehrt euch doch alle gleichzeitig, oder? Er lehrt euch alle dasselbe Studium, nicht wahr? Oder lehrt Er die eine Gruppe eine Sache und eine andere Gruppe eine andere?

Hier sitzt ihr alle in derselben Klasse, ob ihr 6 Monate oder 50 Jahre Gottes Studenten seid. Sitzt ihr getrennt? BapDada lehrt nur dieses eine Studium – für alle gleich und zur selben Zeit. Selbst wenn manche später gekommen sind, bringt ihr ihnen bis heute denselben Lehrstoff bei, was auch immer bereits gelehrt wurde. Ihr studiert wiederholt denselben Kurs. Oder hatten etwa die Älteren einen anderen Kurs als ihr? Es ist doch derselbe Kurs, oder? Es ist nicht so, dass die Murli für jene, die seit 40 Jahren studieren, anders ist als die Murli für jene, die seit 6 Monaten hier sind. Es ist dieselbe Murli! Das Studium ist dasselbe, der Lehrer ist derselbe, warum gibt es dann diese Unterschiede? Oder seid ihr alle die Nr.1? Wie entsteht die Reihenfolge? Obwohl alle studieren, entsteht der Unterschied dadurch, ob ihr jeden Punkt dieses Wissensstudiums in Form von Waffen bzw. Stärken/Kräften auffasst, oder ob

ihr das Wissen lediglich als Wissenspunkte verinnerlicht – das ergibt den Unterschied. Einige hören zu und speichern es als Wissenspunkt im Intellekt ab. Sie sprechen sogar sehr gut über den Punkt, den sie verinnerlicht haben. Die Mehrheit von euch kann gut Vorträge halten und Kurse geben. BapDada freut sich, zu sehen, wie einige Kinder Vorträge halten und Kurse geben. Einige halten sogar bessere Vorträge als BapDada; sie sprechen über sehr gute Punkte. Der Unterschied entsteht jedoch dadurch, ob das Wissen als nur als Punkt des Wissens verinnerlicht wurde oder ob jeder Wissenspunkt als eine Form von (innerer) Kraft/ Stärke absorbiert worden ist. Nehmt beispielsweise den Punkt „Drama“. Er stellt eine sehr große und kraftvolle Waffe dar, um euch den Sieg zu ermöglichen. Wer diesen Wissenspunkt „Drama“ in seinem Alltag ganz praktisch integriert hat, kann nie mehr erschüttert werden. Eine der besonderen Kräfte, um immer stabil, unerschütterlich und stark bleiben zu können, ist dieser Drama-Punkt. Wer ihn als Stärke erkannt hat, kann nie mehr besiegt werden. Wie geht es denjenigen, die ihn einfach als Wissenspunkt abgespeichert haben? Sie sprechen sogar über den Drama-Wissenspunkt.

Sie geraten jedoch in Aufruhr, obwohl sie „Drama“ sagen! Manchmal weinen sie sogar. „Ich weiß auch nicht, was passiert ist, ich weiß nicht, was das ist.“ Dennoch sprechen sie fortwährend über den Drama-Punkt. „Ja, ich werde siegen; ich bin doch sowieso ein siegreiches Juwel. Ich erinnere mich an das „Drama“, aber ich weiß nicht, was und warum das geschehen ist.“ Wie würdet ihr das bezeichnen? Ist das ein Wissen, das als Kraft oder Waffe verinnerlicht worden ist, oder nur einfach als ein Punkt des Wissens? Genauso würde auch eine Seele von sich selbst sagen: „Ich bin zwar eine kraftvolle Seele, das Kind der Allmächtigen Autorität, aber diese Situation ist wirklich sehr groß. Ich hätte nie gedacht, dass so etwas geschehen könnte.“ Es ist also ein riesiger Unterschied, ob ich eine ‘Meister-Allmächtige Autorität’ bin oder nur die Worte spreche. Gefallen sie euch? Wie würdet ihr das nennen? Es gibt die Lektion über die Seele, die Lektion über Gott, die Lektion über das Drama, die Lektion über die 84 Leben. Wie viele Lektionen gibt es? Diese alle als Kräfte zu verinnerlichen, als geistige Waffen, das lässt euch siegen. Wenn ihr sie einfach nur als Wissenspunkte abspeichert, dann funktioniert der Punkt manchmal und manchmal eben auch nicht. Zumindest verinnerlicht ihr sie als Punkte und wenn ihr im Dienst beschäftigt seid, wiederholt ihr sie auch immer wieder und bleibt sicher vor Maya. Wenn aber eine (schwierige) Situation oder eine königliche Form Mayas vor euch auftaucht, dann seid ihr nicht in der Lage, immer zu siegen. Ihr sagt zwar denselben Punkt, könnt aber aufgrund fehlender innerer Kraft kein ständiger Sieger über Maya sein.

Versteht ihr also, wie ihr so unterschiedlich werdet? Prüft daher jetzt, ob ihr jeden einzelnen Wissenspunkt als Waffe oder Kraftquelle verinnerlicht habt. Seid ihr nur wissensvoll oder auch kraftvoll geworden? Seid ihr gleichzeitig wissensvoll und auch stark geworden? Oder seid ihr nur wissensvoll geworden? Das akkurate Wissen ist Licht und Macht. Habt ihr es in dieser Form in euch verinnerlicht? Wenn dieses Wissen euch nicht zu gegebener Zeit zum Sieg verhilft, dann habt ihr das Wissen noch nicht als Form (geistiger) Stärke in euch absorbiert. Wenn ein Krieger seine Waffen nicht zur richtigen Zeit einsetzt, wie würde man ihn dann nennen? Würdet ihr ihn als „tapferen Krieger“, als „Mahavir“ bezeichnen? Wofür habt ihr diese Kraft des Wissens denn erlangt? Ihr habt sie euch doch angeeignet, um Maya zu besiegen, oder? Oder werdet ihr erst an den nötigen Punkt denken, wenn die Zeit bereits vorbei ist: „Ich hätte dies tun sollen; ich hätte daran denken sollen.“ Prüft daher und erkennt, wie intensiv ihr den Kurs „Kraft/Stärke (force)“ verinnerlicht habt. Ihr alle seid doch bereit, den Kurs zu geben, nicht wahr? Gibt es jemanden, der den Kurs nicht geben kann? Ihr alle könnt den Kurs geben und tut es mit sehr viel Liebe und sehr gut. BapDada sieht, dass ihr anderen den Kurs sehr

liebevoll gebt – unermüdlich und eifrig. Ihr macht sehr gute Programme und setzt Körper, Geist und Geld dafür ein. Aus diesem Grund hat es so viel Wachstum gegeben. Das ist etwas, was ihr sehr gut macht. Aber der Zeit geschuldet, habt ihr das jetzt hinter euch gelassen. Eure Kindheit ist beendet, nicht wahr? Befindet ihr euch jetzt in der Stufe der Jugend oder des Ruhestandes? Welche Stufe habt ihr erreicht? In dieser Gruppe sind die meisten Neue. Wie auch immer, so viele Dienstjahre im Ausland sind vollendet; es ist also nicht mehr länger die Kindheit. Ihr habt jetzt die Stufe der Jugend erreicht. Macht jetzt selbst den Kurs “Kraft/ Stärke“ und gebt ihn auch anderen weiter.

In jedem Fall hat die Jugend sehr viel Kraft. Das Jugendalter ist ein sehr kraftvolles Alter. Sie können tun, was sie wollen. Daher habt ihr sicher gesehen, dass sich heute sogar die Regierung vor der Jugend fürchtet, da die Jugendgruppen in der Welt die Kraft des Intellekts und auch physische Stärke besitzen. Hier gehört ihr jedoch nicht zu denen, die alles zerbrechen. Ihr seid diejenigen, die reparieren. Dort benutzen sie Kraft/Gewalt, während ihr Seelen seid, die Verkörperungen des Friedens sind. Ihr seid diejenigen, die das richtigstellen, was falsch gelaufen ist. Ihr seid diejenigen, die das Leid aller entfernen. Sie sind jene, die Leid verursachen und ihr seid diejenigen, die Leid entfernen. Ihr seid diejenigen, die das Leid entfernen und Glück spenden. Wie der Vater, so die Kinder. Jeder eurer Gedanken für jede einzelne Seele, für das Selbst und für andere, ist ein Gedanke, der Glück vermittelt, da ihr die Welt des Leides verlassen habt. Ihr befindet euch nicht mehr länger in der Welt des Leides. Ihr seid vom Land des Leides in das Übergangszeitalter gekommen. Ihr sitzt im höchst glückverheißenden Übergangszeitalter. Jene Jugend ist eisenzeitalterlich. Ihr seid die Jugend des Übergangszeitalters. Verinnerlicht daher immer dieses Wissen in Gestalt von Kraft und ermöglicht auch anderen, dasselbe zu tun. Wenn ihr den Kurs der Stärke nicht gebt, werdet ihr ansonsten nur den Kurs geben, Punkte zu geben. Wiederholt daher den Kurs für euch selbst. Ihr könnt jetzt üben, welche Kraft jeder einzelne Wissenspunkt hat, wieviel Kraft in ihm liegt, welche Kräfte zu welcher Zeit und auf welche Weise eingesetzt werden können.

Überprüft daher jetzt: Habt ihr die kraftvolle Waffe, den Punkt über die Seele, auf eine ganz praktische Weise den Tag über benutzt? Ihr könnt dieses Trainingsprogramm für euch selbst aufstellen, denn ihr seid auf jeden Fall wissensvoll. Wenn ihr aufgefordert werdet, Punkte über die Seele zu extrahieren, wie viele Punkte könntet ihr nennen? Viele. Ihr seid gut darin, Vorträge zu halten. Aber seht euch jeden Punkt an und erkennt, wie weit ihr in der Lage seid, ihn ganz praktisch in einer Situation anzuwenden. Denkt nicht: „Mir geht es auf jeden Fall gut, aber etwas ist geschehen – und es ist aufgrund dieser Umstände, dass es geschehen konnte.“ Wofür sind die Waffen da? Sind sie für euch da, für den Fall, dass Feinde kommen? Oder wurdet ihr besiegt – weil Feinde kamen und euch angriffen, sodass ihr durch Maya ins Schwanken geraten seid? Die Waffen sind für den Fall da, dass Maya, euer Feind, kommt. Warum habt ihr die Kräfte verinnerlicht? Ihr seid kraftvoll geworden, damit ihr zur richtigen Zeit siegen könnt. Versteht ihr also, was ihr machen müsst? Ihr führt regelmäßig sehr gute Herz-zu-Herz-Gespräche. BapDada erfährt alle Neuigkeiten. BapDada ist über diese Begeisterung von euch Kindern erfreut, und darüber, dass ihr das Studium und den Vater liebt. Ihr liebt auch den Dienst, aber manchmal werdet ihr empfindlich und lasst eure Waffen stehen. Ihr solltet zu dieser Zeit gefilmt werden und euch diese Aufnahmen dann anschauen. Es dauert nur kurz, nicht lang, aber trotzdem gibt es einen Unterschied zwischen dem Zustand, immer von Hindernissen befreit zu sein, und dem Zustand, manchmal vor Hindernissen zu stehen und manchmal von ihnen befreit zu sein, nicht wahr? Je mehr Knoten in einem Band sind, umso schwächer wird es. Das Band ist zwar wieder zusammengebunden, aber es macht einen Unterschied aus, ob etwas wieder zusammengefügt wurde

oder ob es aus einem Stück ist. Mögt ihr Dinge, die geflickt worden sind? So verhält es sich auch hier, ein Hindernis kommt und anschließend werdet ihr frei von Hindernissen und dann kommt wieder ein Hindernis. Es ist so, als ob etwas abbricht und dann wieder zusammengefügt wird. Dann ist diese geflickte Stelle da, nicht wahr? Darum beeinflusst es auch eure Stufe.

Einige strengen sich sehr gut und intensiv an. Sie sind sowohl wissensvoll als auch dienstfähig. Sie sind in BapDadas Augen und in den Augen der Familie, aber eine Seele, die „bricht“ und dann wieder „geflickt“ wird, bleibt nicht ständig kraftvoll. Solche Seelen müssen sich schon bei banalen Anlässen bemühen. Manchmal sind sie ständig leicht und heiter und sie tanzen vor Glück, aber ihr könntet sie nicht die ganze Zeit über so sehen. Sie könnten in der Liste der Maharathis sein, aber diejenigen mit solchen Sanskars werden ganz sicher schwach sein. Was ist der Grund? Diese Sanskars, zu brechen und wieder geflickt zu werden, schwächen sie innerlich. Äußerlich ist nichts zu sehen. Sie scheinen sehr gut zu sein. Erschafft daher niemals diese Sanskars. Denkt nicht, dass ihr gut voran geht, obwohl doch Maya gekommen ist. Denn, was ist das – manchmal zu brechen und dann wieder geflickt zu werden? Bleibt immer heil. Bleibt immer frei von Hindernissen, immer heiter und immer unter dem Schutzschirm. Es gibt einen Unterschied zwischen jenem Leben und diesem Leben, nicht wahr? Darum sagt BapDada, dass das Papier mit dem Horoskop darauf von einigen vollkommen sauber ist. Andere haben einen Fleck darauf gemacht. Obwohl dieser Fleck wegradiert wurde, sind trotzdem noch Spuren sichtbar, oder nicht? Es sollte keine Flecken geben. Was zieht ihr vor – ein sauberes Blatt Papier oder ein Papier, von dem Flecken entfernt wurden? Die Basis, ein Papier sauber zu halten, ist ganz einfach. Habt keine Angst und denkt nicht, dass dies sehr schwer sei. Nein. Es ist sehr leicht, weil die Zeit näher kommt. Die Zeit hat auch einen bestimmten Segen erhalten. Kommt jemand später, so erhält er entsprechend der Zeit das Geschenk einer besonderen Hilfestellung (lift). Und die jetzige Rolle der avyakten Form beinhaltet, gesegnet zu sein. Ihr bekommt also auch Hilfe von der Zeit. Ihr habt die Hilfe von der avyakten Rolle und von der avyakten Kooperation. Dies ist die Zeit schneller Geschwindigkeit; ihr erhaltet diese Hilfe. Früher brauchte es einige Zeit, bis eine Idee reif für die Umsetzung war. Jetzt ist alles „ready-made“ vorbereitet. Ihr seid zu einer Zeit gekommen, in der alles bereit ist. Dieser Segen ist keine kleine Sache. Diejenigen, die zuerst gekommen sind, haben die Milch zu Butter geschlagen, und ihr seid am Ende gekommen, zu der Zeit, in der die Butter gegessen wird. Ihr seid also gesegnet, nicht wahr? Passt einfach nur ein bisschen auf. Es ist andererseits keine große Sache. Ihr erhaltet alle Arten an Hilfe. Die Seelen des Anfangs erhielten nicht so viel Unterstützung wie ihr sie jetzt von den instrumentalen Maharathi-Seelen erhaltet. Sie bemühen sich so sehr um jeden Einzelnen von euch und gewähren euch Zeit. Zu Anfang gab es eine gewöhnliche Erhaltung. Ihre werdet jedoch als die besonders geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder unterstützt. Ihr seid diejenigen, die auch die Rückgabe der Erhaltung geben werden, nicht wahr? Es ist nicht schwer. Richtet einfach nur eure Aufmerksamkeit darauf, jeden Punkt als Kraft zu nutzen. Versteht ihr? Achcha.

Den Seelen, die immer Mahavirs sind und die sich immer unter dem Schutzschirm befinden; die die Kraft des Wissens gemäß der Zeit anwenden und die eine feste, unerschütterliche und beständige Stufe halten, an jene, die sich selbst als Meisterallmächtige Autoritäten erfahren, den Kindern, die immer die erhabenen Sieger über Maya sind, BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste.

BapDada trifft Dadis:

Die besonders geliebten Juwelen verdienen bei jedem Schritt nicht nur ein Einkommen aus

Multimillionen, sondern auch andere verdienen Multimillionen. Die besonders geliebten Juwelen gehen bei jedem Schritt stets voran. Ihr habt den ewigen Schlüssel erhalten – es ist ein Automatikschlüssel. Instrument zu sein bedeutet, den Automatikschlüssel zu benutzen. Die besonders geliebten Juwelen müssen ganz bestimmt mit dem ewigen Schlüssel vorangehen. In jedem Gedanken von euch allen ist Dienst enthalten. Einer wird zum Instrument, um Eifer und Begeisterung in viele andere Seelen zu füllen. Sie brauchen sich nicht anzustrengen, aber wenn sie einfach das Instrument sehen, verbreitet sich die Welle, ebenso wie manche eingefärbt werden, einfach weil sie einander sehen. Diese automatische Welle aus Eifer und Begeisterung erhöht auch den Eifer und die Begeisterung anderer. Wenn jemand einen guten Tanz aufführt, fangen normalerweise die Füße der anderen ebenfalls zu tanzen an und jene Welle verbreitet sich überallhin – eure Hände und Füße tanzen sogar, wenn ihr es gar nicht beabsichtigt. Achcha.

Alle Aktivitäten in Madhuban gelingen gut. Madhuban ist geschmückt aufgrund der Madhuban-Bewohner. BapDada ist immer sorgenfrei, wenn Er die Instrument-Kinder sieht, da die Kinder so klug sind. Die Kinder sind nicht geringer. Der Vater hat volles Vertrauen in die Kinder und somit stehen die Kinder vor/über dem Vater. Die Instrumente sind es, die den Vater sorgenfrei machen. In jedem Fall gibt es keine Sorgen, sondern ihr berichtet dem Vater gute Neuigkeiten. Es wird nirgendwo Kinder geben, bei denen jeder weiter vorn ist als der andere und wo jedes Kind besonders ist. Niemand könnte so viele Kinder haben – es würde einige geben, die kämpfen, und andere, die studieren. Hier ist jedes Kind ein besonderes Juwel, jedes hat eine Besonderheit.

Segen: Möget ihr das Leid entfernen und Glück spenden, alle Errungenschaften besitzen und einen kraftvollen Blick und eine kraftvolle Einstellung von Reinheit haben.

Die Wissenschaft hat Medizin entwickelt, die Schmerz und Leid eine Zeitlang aufhalten kann. Die Kraft der Reinheit jedoch, d.h., die Kraft der Stille, besitzt die Kraft von Segen. Diese kraftvolle Blickweise und Einstellung von Reinheit ermöglichen euch, Errungenschaften für immer zu behalten. Deshalb begeben sich die Menschen vor eure leblosen Abbilder und rufen nach euch und bitten um Gnade. Da ihr in eurer lebenden Form „Meister-Entferner“ des Leides und Spender des Glücks und mitfühlend geworden seid, werdet ihr auf dem Anbetungsweg angebetet.

Slogan: Der Nähe der Zeit entsprechend bedeutet wahre Tapasya und spirituelles Bemühen grenzenlose Loslösung.

*** Om Shanti ***

Besonderer Hinweis:

Heute ist der dritte Sonntag des Monats und international werden alle abends von 18.30 – 19.30 Uhr zusammenkommen, um Yoga zu haben. Betrachtet euch als Seelen, die Inkarnationen sind, die gerade inkarniert sind – geht mit diesem Bewusstsein in euren Körper und werdet vom Körper losgelöst. Sitzt in der Bewusstseinsstufe eurer Samen-Form und tut Dienst, indem ihr Gottes Kräfte in der Atmosphäre verbreitet.